



WILDBURG | BURG WILDBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Rhön-Grabfeld](#) | [Sulzfeld im Grabfeld](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Ruine einer großen Spornburg mit Ausmaßen von ca 40m x 180m. Heute haben sich noch 2 Kellergewölbe, mehrere Ringmauerstücke, sowie die mächtigen Gräben erhalten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°14'21.6"N 10°25'04.3"E](#)
Höhe: 460 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Die Wildburg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Anfahrt über die B279, diese in Saal an der Saale nach Süden verlassen Richtung Kleineibstadt, dann weiter über Kleinbardorf nach Sulzfeld im Grabfeld. Parken am Waldrand, dann Anmarsch z.B. vom Lindleshof.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Schweinfurt, Sulzfeld im Grabfeld ist mit dem Bus 8170 erreichbar. Die Burg liegt etwa 3km südlich des Ortes im Wald.



Wanderung zur Burg

Die Burg ist ausgeschildert. Wanderzeit ca 30- 45 min.



Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise

Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

Keine.



Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

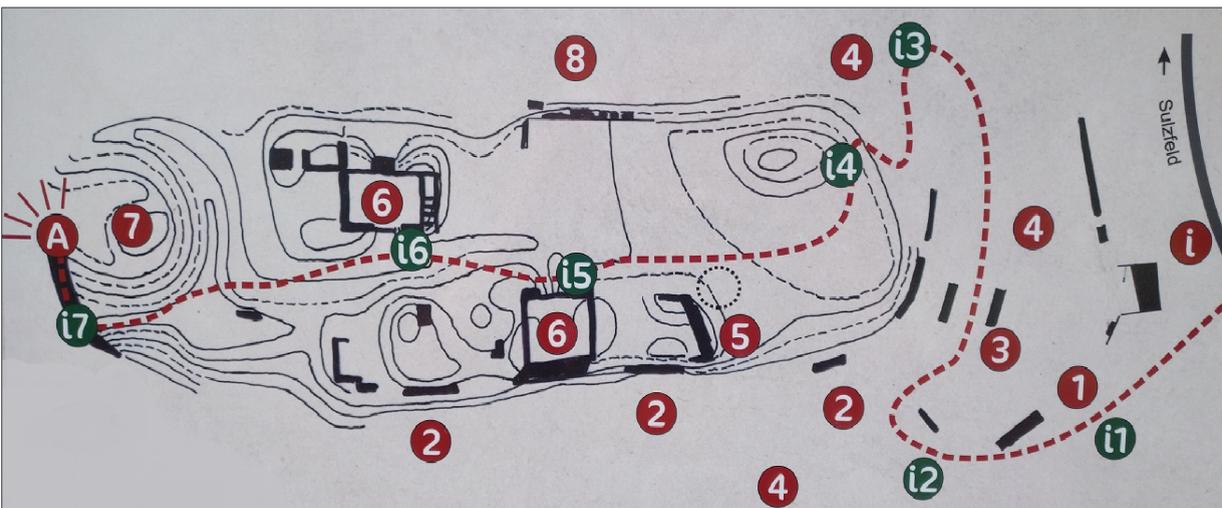
Nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Burg.

Historie

- Vor 1120 Die Edelherrn von Wildberg errichten die Anlage.
- 1298 Graf Konrad von Wildberg übergibt eine Hälfte der Burg an das Hochstift Würzburg.
- 1305 Nach dem Tod von Konrad von Wildberg,erben die Grafen von Henneberg dessen Burghälfte. Graf Berthold V. von Henneberg übernahm gewaltsam daraufhin die andere Burghälfte ebenfalls.
- 1354 Erneut kam die Burg in den Besitz des Hochstifts Würzburg.
- 1525 Die Burg wird im Bauernkrieg durch den "Bildhäuser Haufen" zerstört. Seitdem verfällt die Anlage und wurde als Steinbruch genutzt.

Quelle: Hinweistafel an der Burg

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Die Wildburg im digitalen Burgenatlas](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[02.01.2024] - Neuerstellung des Artikels.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 02.01.2024 [JB]